



## Unsere Zeit auf Burg Stahleck

Als wir uns am Wiesbadener Hauptbahnhof trafen, um in den Zug nach Mainz zu steigen, war es 9:18 Uhr. Wir fuhren bis zum Mainzer Hauptbahnhof und stiegen dort in den Zug nach Bacharach. Als wir dort ankamen, kam direkt der Gepäckservice und brachte unser Gepäck zur Burg. Wir mussten dann aber leider zu Fuß den sehr steilen Berg hinauflaufen. Doch die Mühe hatte sich gelohnt, denn oben angekommen, hatte man eine tolle Aussicht! Das Gepäck wartete auch schon auf uns.

Danach besichtigten wir unsere Zimmer, bezogen die Betten und richteten uns ein.

Zum Mittagessen gab es Käsespätzle. Nach einer kurzen Pause begann das Nachmittagsprogramm mit der „Burghexe“. Wir schossen mit den Bogen, spielten Jenga und Kreismühle und bauten mit 1000 Bausteinen Burgen. Das alles sollte ritterliche Eigenschaften trainieren.

Danach gab es um 19:00 Uhr Abendessen. Wir warteten bis um 21:00 Uhr, um das Spiel Eintracht Frankfurt gegen Glasgow Rangers zu schauen. Wir guckten beide Halbzeiten. Es war ein spannendes Spiel mit einem Sieg für die Eintracht! Nach dem Abpfiff fielen wir müde und überglücklich ins Bett.

Am zweiten Tag gingen wir erst einmal frühstücken, machten uns frisch und starteten dann zu dem Orientierungslauf, bei dem wir leider die falsche Route einschlugen, aber dennoch unser Ziel erreichten. Als wir von ihm zurückkamen, gab es ein Rittermahl, das sehr lecker war. Im Anschluss machten wir einen kleinen Ausflug zum Rhein. Im Nieselregen liefen wir zurück zur Burg, wo wir uns auf die Klassenparty vorbereiteten, die am gleichen Abend stattfand. Die Nacht verlief relativ ruhig.

Am dritten Tag packten wir alle unsere Sachen in die Koffer, zogen unsere Betten ab und machten das Zimmer fertig für die Abreise. Beim Frühstück waren alle ganz aufgeregt, und als wir draußen waren, spielten wir noch zwei Spiele.

Wir sagten der Burg Adieu und begaben uns auf die Rückreise.

Bericht von Justus und Johannes (4c)

